

DGAP–News: Deutsche EuroShop: Halbjahresergebnisse 2019 stabil und im Plan

Autor: EQS Group, | 15.08.2019 18:15 | Copyright BörseGo AG 2000–2020

DGAP–News: Deutsche EuroShop AG / Schlagwort(e): Halbjahresergebnis/Zwischenbericht

Deutsche EuroShop: Halbjahresergebnisse 2019 stabil und im Plan

15.08.2019 / 18:15

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Deutsche EuroShop: Halbjahresergebnisse 2019 stabil und im Plan

- Umsatzerlöse: 111,9 Mio. EUR (+0,3 %)
- EBIT: 98,2 Mio. EUR (+0,2 %)
- Konzernergebnis: 66,2 Mio. EUR (+19,8 %)
- EPRA Earnings je Aktie: 1,37 EUR je Aktie (+15,1 %)
- FFO: 75,0 Mio. EUR (–0,7 %)

Hamburg, 15. August 2019 – Der Shoppingcenter–Investor Deutsche EuroShop blickt auf einen stabilen Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2019 zurück. Der Umsatz erhöhte sich gegenüber der Vorjahresperiode leicht um 0,3 % auf 111,9 Mio. EUR, das Nettobetriebsergebnis (NOI) blieb nahezu unverändert bei 100,4 Mio. EUR und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich um 0,2 % auf 98,2 Mio. EUR.

Unter Einbeziehung der im ersten Quartal 2019 eingetretenen positiven Sondereffekte aus Steuererstattungen für Vorjahre, die das Management der Deutsche EuroShop im Zusammenhang mit einem aktuellen Urteil des Großen Senats des Bundesfinanzhofes (BFH) erwartet, stieg das Ergebnis vor Steuern (EBT) ohne Bewertung in der ersten Jahreshälfte um 3,8 % auf 81,9 Mio. EUR (ohne Sondereffekte +0,4 %). Aus diesem Grund erhöhte sich auch das Konzernergebnis deutlich um 19,8 % auf 66,2 Mio. EUR (ohne Sondereffekte +2,2 %); die EPRA Earnings stiegen um 14,5 % auf 84,3 Mio. EUR (ohne Sondereffekte +1,3 %). Die um Bewertungs- und Sondereffekte bereinigten Funds from Operations (FFO) lagen aufgrund höherer Steuerzahlungen leicht unter dem Vorjahreshalbjahr bei nun 75,0 Mio. EUR (–0,7 %). Dies entsprach einem FFO pro Aktie von 1,21 EUR.

Für das Geschäftsjahr 2019 hält das Management der Deutsche EuroShop an seinen Prognosen fest und plant, eine Dividende von 1,55 EUR je Aktie für das Geschäftsjahr auszuschütten. Für 2020 soll die Dividende um weitere fünf Cent erhöht werden.

Vollständiger Zwischenbericht

Der vollständige Zwischenbericht ist als PDF–Datei und als ePaper im Internet abrufbar unter www.deutsche-euroshop.de/ir

Internet–Übertragung der Telefonkonferenz

Die Deutsche EuroShop überträgt am Freitag, den 16. August 2019 um 10:00 Uhr ihre englischsprachige Telefonkonferenz live als Webcast im Internet unter www.deutsche-euroshop.de/ir

Deutsche EuroShop – Die Shoppingcenter–AG

Die Deutsche EuroShop ist Deutschlands einzige Aktiengesellschaft, die ausschließlich in Shoppingcenter an erstklassigen Standorten investiert. Das MDAX–Unternehmen ist zurzeit an 21 Einkaufszentren in Deutschland,

Österreich, Polen, Tschechien und Ungarn beteiligt. Zum Portfolio gehören u. a. das Main-Taunus-Zentrum bei Frankfurt, die Altmarkt-Galerie in Dresden und die Galeria Baltycka in Danzig.

Wesentliche Konzernkennzahlen

in Mio. EUR

01.01.-30.06.2019

01.01.-30.06.2018

+/-

Umsatzerlöse

111,9

111,6

0,3 %

Nettobetriebsergebnis (NOI)

100,4

100,5

-0,1 %

EBIT

98,2

98,0

0,2 %

EBT (ohne Bewertungsergebnis1)

81,9

78,9

3,8 %

EPRA2 Earnings5

84,3

73,6

14,5 %

FFO

75,0

75,5

-0,7 %

Konzernergebnis

66,2

55,3

19,8 %

in EUR

01.01.-30.06.2019

01.01.-30.06.2018

+/-

EPRA2 Earnings je Aktie⁵

1,37

1,19

15,1 %

FFO je Aktie

1,21

1,22

-0,8 %

Ergebnis je Aktie

1,07

0,89

20,2 %

Gewichtete Anzahl der ausgegebenen Stückaktien

61.783.594

61.783.594

0,0 %

in Mio. EUR

30.06.2019

31.12.2018

+/-

Eigenkapital³

2.545,6

2.573,4

-1,1 %

Verbindlichkeiten

2.046,7

2.036,8

0,5 %

Bilanzsumme

4.592,3

4.610,2

-0,4 %

Eigenkapitalquote in %³

55,4

55,8

LTV-Verhältnis in %⁴

32,3

31,8

Liquide Mittel

88,0

116,3

-24,4 %

1 inklusive des Anteils der auf die at-equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen entfällt

2 European Public Real Estate Association

3 inklusive Fremdanteile am Eigenkapital

4 Loan to Value (LTV): Verhältnis Nettofinanzverbindlichkeiten (Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel)

zu langfristigen Vermögenswerten (Investment Properties und nach at-equity bilanzierte Finanzanlagen)
5 Die EPRA Earnings beinhalten in der Berichtsperiode eine einmalige Steuererstattung inklusive aufgelaufener Zinsen für Vorjahre. Ohne diese Steuererstattung würden die EPRA Earnings 74,5 Mio. EUR (+1,3 %) bzw. 1,21 EUR je Aktie betragen.

15.08.2019 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache:

Deutsch

Unternehmen:

Deutsche EuroShop AG

Heegbarg 36

22391 Hamburg

Deutschland

Telefon:

+49 (0)40 413 579-0

Fax:

+49 (0)40 413 579-29

E-Mail:

ir@deutsche-euroshop.de

Internet:

www.deutsche-euroshop.de

ISIN:

DE0007480204

WKN:

748020

Indizes:

MDAX

Börsen:

Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard); Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart, Tradegate Exchange

EQS News ID:

858449

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

858449 15.08.2019

Im Artikel besprochene Instrumente

Deutsche EuroShop AG	XETRA	30.10.2020	10,84	0,16	1,50	10,85	10,43
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 31.10.2020 03:09:17

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020